

Dermale und subdermale fraktionierte Remodellierung des Fettgewebes

Morpheus8 verwendet die RF-Fractional-Technologie mit programmierbarer Eindringtiefe und Energieabgabe. Die beschichteten Stifte dringen in das subdermale Gewebe ein, koagulieren das Fett und kontrahieren das Bindegewebe. Gleichzeitig erzeugt gerichtete HF-Energie eine große subnekrotische Wärme in der Dermis.

TYPISCHE BEHANDLUNGSPARAMETER

Die Einstellungen für die Behandlungstiefe sollten mit der Indikation und dem Behandlungsgebiet korrelieren um ein effektives Remodeling des Gewebes zu gewährleisten. Im periorbitalen Bereich oder im Stirnbereich, in dem die Haut sehr dünn und knöchern ist, mit einer Tiefeneinstellung von 2 mm behandeln. Für dickere Körperbereiche kann eine Tiefe von 4 mm verwendet werden. Für oberflächliche Hautremodellierung verwenden Sie die Morpheus8 T-Spitze mit unbeschichteten Stiften mit einer festen Länge von 0,5 mm. Fokussierte Bereiche, wie z.B. Oberlid oder Oberlippe, können mit einer kleineren Prime-Spitze mit 12 Stiften behandelt werden. Große Körperareale sind schneller und homogener mit einer größeren Körperspitze mit 40 Stiften zu behandeln.

BEHANDLUNGSPARAMETER

- **Tips** - Morpheus8, Morpheus8 Prime, Morpheus8 Body und Morpheus8 T Tip
- **Tiefe** - 1, 2, 3 und 4mm für Morpheus8 und Prime Tips. 2-7mm für Morpheus8 Body Tip
- **RF Energie** - Der einstellbare Bereich liegt zwischen 5-60. Der begrenzte Bereich von 5-30 ist für die Morpheus8 T-Spitze und für 1 mm Tiefe der Morpheus8 und Prime-Spitzen eingerichtet. Beginnen Sie immer mit niedrigeren Einstellungen und erhöhen Sie diese allmählich nach Bedarf in jeder folgenden Sitzung.
- **Zyklus-Modus** - Die Stifte dringen bei jedem Impuls in das Gewebe ein und ziehen sich aus dem Gewebe zurück.
- **Fixierter Modus** - Bei Aktivierung des Fußschalters werden die Stifte kontinuierlich in programmierbarer Tiefe eingesetzt. Die Stifte ziehen sich zurück und die Energiezufuhr wird beendet sobald der Fußschalter losgelassen wird. Dieser Modus kann zum Stapeln von Impulsen verwendet werden.
- **Wiederholung** – es kann der Einzelpulsmodus oder Wiederholungsmodus eingestellt werden. Impulse werden automatisch mit folgenden vorgegebenen Pulswiederholraten ausgelöst: im zyklischen Modus - einzeln, 0,5 und 1pps / im fixierten Modus - 0,5, 1,0 und 1,5pps.

Tip	Anzahl Pins	Tiefe / mm	Behandlungszonen	Energie-Level	Modus
Morpheus8 Tip	24	2-3	Weichteilgewebe im Gesicht, z.B. Wangen und Hals	15-40	zyklisch / fixiert
Morpheus8 Tip	24	1-2	Knöcherne Bereiche des Gesichts, z.B. Periorbital und Stirn sowie Handrücken	8-15	zyklisch
Morpheus8 Tip	24	3-4	Gekrümmte Körperbereiche, z.B. Knie und Arme	20-45	zyklisch / fixiert
Morpheus8 Prime Tip	12	1-3	Weich gekrümmte Gesichtsbereiche, z.B. Oberlippe, Augenlider	15-30	zyklisch / fixiert
Morpheus8 Prime Tip	12	1-2	Gesichtsknochen gekrümmte Bereiche, z.B. Periorbital, Nase	15-25	zyklisch / fixiert
Morpheus8 Body Tip	40	2-7	Weichteilbereiche des Körpers, z.B. Bauch, Gesäß, Oberschenkel	30-50	zyklisch / fixiert
Morpheus8 Body Tip	40	2-5	Körperknöcherne Bereiche, z.B. Hüften und Dekolleté	20-40	zyklisch / fixiert
Morpheus8 T Tip	24	0.5 fixiert	Weiche Bereiche mit Oberflächenunregelmäßigkeiten	20-30	fixiert
Morpheus8 T Tip	24	0.5 fixiert	Knöcherne Bereiche mit Oberflächenunregelmäßigkeiten	10-20	fixiert

***Nicht alle angegebenen Informationen aus der Tabelle sind in allen Ländern anwendbar (Bitte informieren Sie sich bei EcoMedic Deutschland).**

- Die Behandlung kann bei allen Hauttypen angewendet werden.
- Bei der Behandlung dunkler Haut ist die Energie einzuschränken, beginnen Sie mit Energielevel 8 oder niedriger und behandeln Sie vorsichtig, versuchen sie eine Behandlung über Knochen und gekrümmten Bereichen zu vermeiden.

- Vermeiden Sie die Behandlung über oberflächlich eingespritzten Bereichen mit natürlichen Füllstoffen oder sehr frischen Botox-Injektionen.
- Für eine tiefere Behandlung sollte eine höhere HF-Energie verwendet werden. Höhere Einstellungen können verwendet werden, wenn der Behandlungsbereich in Lokalanästhesie, Tumescenzanästhesie oder Vollnarkose betäubt wird.
- Reduzieren Sie ~20% der Energie wenn Sie auf dünner Haut / dünnem Gewebe, wie z.B. Hals oder auf knöchernen Bereichen wie Stirn oder Kieferlinie arbeiten.
- Je tiefer die Behandlung erfolgt desto höhere HF-Energie kann angewendet werden. Höhere Einstellungen können verwendet werden wenn der Behandlungsbereich in Lokalanästhesie, Tumescenzanästhesie oder Vollnarkose betäubt wird. Reduzieren Sie ~20% der Energie wenn Sie auf dünner Haut / dünnem Gewebe, wie z.B. Hals, oder auf knöchernen Bereichen, wie Stirn oder Kieferlinie, arbeiten. Weitere ~20% Reduktion bei dünner Haut über Knochen, wie z.B. Dekolleté und Handrücken.
- Arbeiten Sie mit niedrigem Energielevel bei dünner Haut, dunkler Haut, kleinen und großen Schamlippen und knöchernen Bereichen.
- Die Morpheus8 T-Spitze kann für Anwendungen im Zusammenhang mit der Ablation und Koagulation der Hautoberfläche als Ergänzung zum subdermalen fraktionierten Remodeling oder als eigenständige Behandlung verwendet werden. **Stapelung wird nicht empfohlen!**
- Anästhesiemethoden: Topische Anwendung wie vom Hersteller vorgeschrieben wobei im Augenbereich Vorsicht geboten ist. Einige Patienten benötigen eine Nervenblockade oder eine Lokalanästhesie für höhere Energielevel. Das höchste Energieniveau wird gewöhnlich bei invasiven Verfahren angewendet die eine Tumescenz- oder IV-Sedierung beinhalten.
- Eine Vorkühlung und Kühlung während des Eingriffs lindert die Beschwerden. Es wird eine Luftkühlung empfohlen da gleichzeitig die Haut trocknet. Wenn andere Kühlmittel wie Eispackungen oder eisgefüllte Operationshandschuhe verwendet werden, ist darauf zu achten, dass die Haut vollständig trocken bleibt indem gelegentlich mit steriler Gaze gewischt wird um Lichtbögen zu vermeiden und eine maximale Kopplung zu erleichtern.

VORBEHANDLUNG

- Kontrollieren Sie vor der Behandlung die Spitzen auf eventuelle Schäden.
- Die Verordnung einer Anti-HSV-Virusprophylaxe wird für Patienten mit einer Vorgeschichte von Herpes Simplex empfohlen.
- Entfernen Sie die Betäubungscreme vom Behandlungsbereich, reinigen Sie die Haut mit einem Reinigungsmittel und schließen Sie die Behandlung mit 70%igem Alkohol ab.
- Beginnen Sie auf trockener Haut mit einer niedrigen Energie und passen Sie die Einstellungen entsprechend der Patientenverträglichkeit und der Hautreaktion an.
- **Führen Sie vor der Behandlung immer Teststellen durch!** Ist das Fleckenmuster ungleichmäßig entfernen Sie den Tip und bringen einen Neuen an. Warten Sie nach dem Test 10-15min für Hauttypen I-III und 24-48h für Hauttypen IV-VI vor der Behandlung um die Hautreaktion zu beurteilen.

BEHANDLUNGSVERFAHREN

- Das Handstück mit vollständigem Kontakt und festem Druck senkrecht auf den behandelten Bereich aufsetzen. Um die Kopplung zwischen Haut und Spitze zu verbessern dehnen Sie die Haut auf sehr weichem Gewebe oder kneifen auf knöchernen Bereichen.
- Die Spitze nicht über den Behandlungsbereich gleiten lassen um ein Verkratzen der Haut zu vermeiden. Achten Sie darauf, die Spitze vollständig anzuheben, dann und zu platzieren und vor dem Auslösen des Pulses Druck auszuüben.
- Stellen Sie sicher das der Patient während des Verfahrens ruhig liegt. Zusätzliche Unterstützung mit Handtüchern oder Kissen wird empfohlen.
- Bei knöchernen Bereichen ist besondere Vorsicht geboten: Energieniveaus sind zu reduzieren, Tiefeneinstellungen von 1 und 2 mm zu verwenden. Schließen Sie Zonen mit extrem dünner Haut und starker Krümmung wie der obere Teil der Stirn oder der Schläfe aus.
- Bewegen Sie das Handstück in den angrenzenden Bereich mit einer Überlappung von etwa 30-50%.
- Eine Stapelung mit 1-2 zusätzlichen Impulsen kann an derselben Stelle im fixierten Modus ausgelöst werden. Bei oberflächlicher Behandlung mit der Morpheus8 T-Tip und anderer Tips mit einer Einstellung von 1 mm Tiefe dürfen die Impulse jedoch NICHT gestapelt werden. **Nicht auf knöchernen Bereichen wie Stirn, Periorbital, Kieferlinie usw. stapeln.**
- Falls nach der vollflächigen Behandlung Lücken sichtbar sind können diese sofort nachbehandelt werden.
- Gelegentlich sind zusätzliche 1-3 Durchgänge erforderlich um die Ergebnisse zu optimieren. Warten Sie bis der gesamte Bereich behandelt ist bevor Sie einen zusätzlichen Durchgang durchführen um ein verzögertes Ansprechen zu erkennen. Ein zusätzlicher Durchlauf kann in einer anderen Richtung als der vorherige Durchlauf/die vorherigen Durchläufe durchgeführt werden um eine vollständige Flächendeckung zu gewährleisten.
- Die Endpunkte sind erreicht bei minimal bis erheblichen Erythemen und Ödemen, die oft von einem kribbelnden Hitzegefühl begleitet werden. Geringe punktuelle Blutungen können beobachtet werden.
- Die Spitze des Tips sowie die Haut des Patienten häufig mit sauberer, trockener Gaze reinigen, um Haut, Blutreste oder Schweiß zu entfernen.

- Die Reinigung der Tips mit in 70%-igem Alkohol getränkten Pads von Zellresten wird ungefähr alle 200 Impulse empfohlen, verbessert die Kopplung und verringert das Risiko von Lichtbogenbildung der HF-Energie. Die Reinigung der Spitze gewährleistet eine lange, homogene Leistung!
- Die empfohlene Anzahl von Impulsen pro Spitze sollte 1500 nicht überschreiten um die Sauberkeit/Schärfe der Stifte zu gewährleisten!

NACHBEHANDLUNG

- Die Kühlung der Haut nach der Behandlung kann Beschwerden und übermäßige Hautreaktionen reduzieren.
- Heilsalbe oder antibiotische Salbe auftragen, sofort nach der Behandlung für 1-3 Tage.
- Sobald sich die Krater schließen (1-3 Tage), Feuchtigkeitscreme, Sonnenschutz und Make-up auftragen.
- Die Ausfallzeit ist minimal und reicht von 1-5 Tagen, je länger die oberflächliche Behandlung dauert und je höher das Energieniveau ist. Einige Patienten zeigen trotz zukünftiger guter Ergebnisse kaum eine Reaktion der Hautoberfläche.
- Die Anzahl der Sitzungen variiert von 1-4 mit Intervallen von 3-6 Wochen, je nach den verwendeten Behandlungseinstellungen.
- Die Erhaltungssitzungen variieren je nach Patient, Behandlungsgebiet und klinischer Indikation im zeitlichen Ablauf.

Bitte beachten Sie: Kurzanleitungen werden gelegentlich überarbeitet und aktualisiert. Es liegt in der Verantwortung des Praktizierenden sicherzustellen, dass die aktuelle Version der Kurzanleitung verwendet wird. Updates finden Sie auf:

www.InModeResources.com